Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2012)

Heft: 4: 85'000 Jobs

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

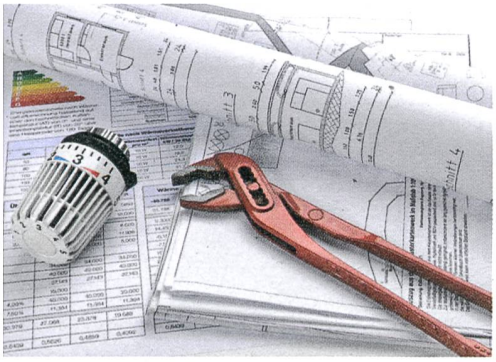
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHWERPUNKTTHEMA: 85'000 Jobs

4 85'000 Arbeitsplätze für die Schweiz
Erneuerbare Energien und Energieeffizienz können bis 2035 in der Schweiz rund 85'000 neue Arbeitsplätze generieren. In welchen Kantonen welche Potenziale schlummern, zeigen neue Berechnungen im Auftrag der SES. Es ist im Interesse der Kantone, sich für eine ambitionierte Energiepolitik einzusetzen.

8 SES-Standpunkt: Es gibt keinen Grund zu warten!
An der Vernehmlassungsvorlage zur Energiestrategie 2050 stimmt lediglich die Stossrichtung. Relevante, griffige Massnahmen sollen unverständlicherweise erst später eingeführt werden. Die SES aber fordert den Bundesrat auf, die Energiewende JETZT umzusetzen.

10 Interview: «Die Zitrone ist nicht einmal angepresst!»
Es gibt Lob, aber auch klare Kritik. Armin Braunwalder, ehemaliger Geschäftsführer der SES, hat eine differenzierte Meinung zur Energiestrategie 2050 des Bundes. Er setzt auf Energieeffizienz und glaubt, dass sich die dynamische Entwicklung der Photovoltaik nicht bremsen lässt: «Wichtig ist, dass uns heute der Einstieg in den Ausstieg gelingt.»

12 Suffizienz: Weshalb ist für zu wenige weniger wirklich mehr?
Die neue Energiestrategie hängt die Ziele in Sachen Effizienz und Energiesparen hoch. Um Ziele zu erreichen, braucht es jedoch Massnahmen. Einmal mehr tut sich die Politik damit schwer. Wie «verkauft» man uns Menschen das Prinzip des «Weniger ist mehr», das Prinzip des «wer schont, wird belohnt»? Mit dieser Frage hat sich der SES-Stiftungsrat zusammen mit ExpertInnen an seiner Retraite auseinandergesetzt.

14 Pumpspeicherwerke – das Risiko tragen die Steuerzahler!
Im Zusammenhang mit der Energiewende wird viel über Speichermöglichkeiten diskutiert. Die Strombranche greift das gerne auf und plant einen massiven Zubau von Pumpspeicherwerken – dabei hat sie keine Scheu, um Ökosubventionen zu betteln. Die SES zeigt auf, dass die erneuerbaren Energien dabei lediglich als Deckmäntelchen für das Geschäft mit dem Strom dienen.

16 Heizen – aber nicht wie im letzten Jahrhundert
Rund 65% aller Gebäude werden in der Schweiz fossil beheizt, etwa 10% rein elektrisch. Somit sind gut drei Viertel aller Gebäude mit einem nicht zukunftsfähigen, ineffizienten und klimaschädlichen Heizsystem ausgerüstet. Damit die Energiewende gelingt, muss dieser Anteil massiv reduziert werden.

18 Stromsparen in Japan – eine einzigartige Erfolgsgeschichte
Seit dem Reaktorunfall in Fukushima ist das Stromsparen in Japan zu einer landesweiten Bewegung geworden. Im Raum Tokyo konnte der Stromverbrauch in den Sommern 2011 und 2012 um über 16% gesenkt werden. Und dies durch erstaunlich einfache, aber konsequent und breit umgesetzte Massnahmen!

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 SES-Fachtagung: Von «AfünfPlus» und «intelligenter Suffizienz»
Die SES-Fachtagung ist weiterhin ein Erfolg, wird von Fachleuten geschätzt und jedes Jahr rege besucht. «Effizienz gelingt nur, wenn wir uns anstrengen», so der Energieexperte Conrad U. Brunner. Und Nachhaltigkeitsökonom Jürg Minsch brachte es wie folgt auf den Punkt: «Wir müssen den neuen Kurs durchhalten – das ist die Challenge.»

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 4, Dezember 2012

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri, Rafael Brand, Kim Kerkhof, Felix Nipkow, Bernhard Piller, Linda Rosenkranz, Sabine von Stockar

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreny Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 9500, erscheint 4 x jährlich
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010121